

## ORF-Report: Der Preis für „billig“



Susanne Schnabl präsentiert den „Report“ am Dienstag, dem 30. Juni 2020, um 21.05 Uhr in ORF 2 mit folgenden Themen:

### Ein halbes Jahr Krise

Die türkis-grüne Regierung ist zwar erst seit Anfang Jänner im Amt, dennoch scheint das eine halbe Ewigkeit her: Ausbruch der Corona-Pandemie, österreichweiter Lockdown, Wirtschaftskrise, nun der Ibiza-Untersuchungsausschuss. An Themen, mit denen sich Regierung und Opposition konfrontiert sahen, hat es in diesem ersten halben Jahr nicht gemangelt. Der „Report“ fragt bei vier Meinungsforscherinnen bzw. Meinungsforschern nach,

wie die Parteien die Krise bisher bewältigt haben, wer profitieren konnte und wer nicht – und was das für die Wien-Wahl im Oktober bedeutet. Stefan Daubrawa und Eva Maria Kaiser mit einer Analyse.

Live zu Gast im Studio ist Politikwissenschaftler Peter Filzmaier.

## **Corona: Strategien für den Herbst**

Die Wissenschaft forscht intensiv an Impfstoffen und Medikamenten gegen COVID-19. Bis diese zugelassen werden, soll die Bevölkerung mit Abstand, Testungen und regionalen Quarantänen geschützt werden. Auch die Impfmoral – zum Beispiel bei der Grippeimpfung – soll erhöht werden, um im Herbst ein gleichzeitiges Ansteigen von Influenza und COVID-19 in Schach zu halten. Sophie-Kristin Hausberger und Helga Lazar haben in Betrieben, Gesundheitseinrichtungen und bei Expertinnen und Experten nachgefragt, mit welchen Strategien sie sich im Corona-Sommer auf den Herbst vorbereiten.

Live im Studio dazu Ärztekammerpräsident Thomas Szekeres.

## **Der Preis für „billig“**

Corona wirft auch ein Schlaglicht auf die Arbeitsbedingungen in der Fleischindustrie und in der Landwirtschaft. Lange war heuer nicht klar, ob die dringend notwendigen ausländischen Erntehelfer/innen rechtzeitig einreisen dürfen. Viele Landwirtinnen und Landwirte waren besorgt, ihre Ernte würde auf den Feldern verrotten. Gleichzeitig sorgten Bilder einer Unterkunft von Erntehelfern in einem Betrieb im Marchfeld für Aufregung. Und auch die Fleischindustrie geriet zuletzt in die

Schlagzeilen – mehr als 1.500 Corona-Infektionen in einem großen Schlachtbetrieb in Deutschland werfen die Frage auf, unter welchen Arbeitsbedingungen Fleisch produziert wird. Yilmaz Gülüm und Helma Poschner fragen bei Fleischproduzenten und Bauern nach, was der tatsächliche Preis für billige Lebensmittel ist.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](https://fleischundco.at)**